



Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum

Brexit: wirtschaftliche und politische Herausforderungen Niederländische und deutsche Perspektiven im Vergleich

Seit einem knappen Jahrzehnt steht Europa vor großen Herausforderungen. Auf die Finanz- und Eurokrise folgten die internationalen Spannungen um die Ukraine, die Flüchtlingsproblematik, die Unsicherheit über das transatlantische Bündnis nach den amerikanischen Präsidentschaftswahlen sowie über das Verhältnis zur Türkei. Auch wenn die Wahl von Emmanuel Macron zum französischen Staatspräsidenten ein hoffnungsvolles Signal ist, neue Unsicherheiten und Spannungen stehen bevor: In Kürze beginnen die Verhandlungen zwischen 27 EU-Staaten und der Europäischen Kommission einerseits und Großbritannien andererseits über den Brexit, und die Zeichen stehen auf harte Auseinandersetzungen.

Wie positionieren sich Deutschland und die Niederlande in den Verhandlungen? Welche politischen und wirtschaftlichen Konsequenzen werden in beiden Ländern erwartet? Zu diesen Fragen organisiert das Zentrum für Niederlande-Studien eine Veranstaltung mit Experten aus beiden Ländern.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der von der DNHK und VNO NCW ermöglichten Gastprofessur „Deutsch-niederländische Wirtschaftsbeziehungen im europäischen Kontext“, eingerichtet für die Jahre 2016-2021, deren Inhaber Prof. Dr. Kees van Paridon ist.

Zeit: Mittwoch, 21. Juni 2017

Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7, Münster

Beginn: 13.00 Uhr

Programm des Wirtschaftsforums

13.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Friso Wielenga
Prof. Dr. Kees van Paridon

Nationale Reaktionen und politische Entwicklungen

13.15 Uhr
Prof. Dr. Kees van Paridon
Dr. Rem Korteweg
Der Brexit und die Briten

13.45 Uhr
Drs. Monika Sie Dhian Ho
Die niederländische Positionierung im Hinblick auf den Brexit

14.15 Uhr
Prof. Dr. Paul Welfens
Brexit-Probleme, Euro-Reformdruck und transatlantische Perspektiven für Deutschland und die EU

14.45 Uhr Saaldiskussion

15.30 Uhr Pause

Wirtschaftliche Folgen des Brexit

16.00 Uhr
Prof. Dr. Kees van Paridon
Der Brexit und die wirtschaftlichen Konsequenzen für die Niederlande und Deutschland

16.30 Uhr
Günter Gölker
Was bedeutet dies für die gewerbliche Wirtschaft?

17.00 Uhr Saaldiskussion

17.30 Uhr Abschluss und Unterruhr

DNHK

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS

Erasmus Universiteit

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS

Europäische Hochschule

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS

Europäische Hochschule

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS

Europäische Hochschule

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS

Europäische Hochschule

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS

Europäische Hochschule

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS

Europäische Hochschule

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS

Europäische Hochschule

Studio Oostrom, Den Haag

Erasmus Universiteit

Universität Wuppertal

ZNS